

Hybrider Krieg : Gefahr auch für die Schweiz!

Autor(en): **Itin, Treumund E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868344>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hybrider Krieg: Gefahr auch für die Schweiz!

Die hybride Kriegführung ist eine flexible Mischform von offen und verdeckt geführten regulären und irregulären, militärischen und nichtmilitärischen Operationen an der Schnittstelle von Krieg und Frieden – eine Gefahr auch für die Schweiz.

Major Treumund E. Itin, Basel, ehemaliger stellvertretender Chefredaktor SCHWEIZER SOLDAT



Zum Hybridkrieg gehört Gewalt: Prussischer Separatist in der Ost-Ukraine.

Hybride Kriegführung ist gemäss Definition Wikipedia vom 19. Juli.2017:

- Einsatz von verdeckt kämpfenden Truppen ohne Hoheitszeichen, die auf fremdem Territorium operieren.
- Nutzung von regulären und irregulären Kampfmitteln.
- Desinformations- und Propaganda-Kampagnen sowie Cyber-Attacks.
- Einschleusen von Hardware, die gezielt fehlerhaft arbeitet oder Fremdsteuerung ermöglicht,
- Denial-of Service Attacks: feindliche Dienste stören oder unterdrücken,
- Trolle-Einsätze und Fake-News zur Desorientierung der Gegenseite,
- Social Bots (soziale intelligente Software-Programme, soziale Roboter).
- Spionage.

Der Cyberkrieg

Cyberkrieg ist die kriegerische Auseinandersetzung im und um den virtuellen Raum Cyberspace, mit Mitteln vorwiegend aus dem Bereich der Informationstechnik. Die Elemente des Cyberkriegs:

- Sabotage von Hardware: Kabel-, Antennen- und Satelliten-Links,

Bereits 1945–1948

Die Sowjetisierung der osteuropäischen Staaten durch Stalin von 1945–1948 war hybrider Krieg. Die hierzu angewendete Strategie war darauf angelegt, kommunistische Minderheiten zu bilden und nationale Widerstandsgruppen zu mobilisieren,

gestützt durch die Rote Armee. Schlüsselstellungen in Staat und Partei wurden durch Exilkommunisten besetzt.

Es folgt die Bildung einer Koalitionsregierung mit bürgerlicher Spitze nach relativ freien Wahlen. Die KP sichert sich das Innenministerium und verfügt über die Polizeigewalt. Wiederaufbau, populäre Bodenreformen, Verstaatlichung der Industrie werden angeordnet. Weitere Schritte:

- Ausschaltung bürgerlicher Parlamentsmehrheiten durch Terror, Verleumdung und Nötigung.
- Anklage gegen bürgerliche Politiker.
- Bildung sozialistischer Einheitsparteien unter kommunistischer Führung.
- Bildung neuer Koalitionsregierungen mit Mitläufer-Parteien unter Ausschaltung von Oppositionsführern.
- Gelenkte Volkswahl einer kommunistischen Regierung mit Einheitslisten.
- Kirchenverfolgung und innere Säuberung der KP.
- Schauprozesse gegen Abweichler.
- Volksdemokratische Angleichung an das sowjetische Muster.
- Kollektivierung der Landwirtschaft, überregionale Wirtschaftspläne und Militärkommandos.

«Minarette unsere Bajonette»

Erdogan sagt: «Demokratie ist der Zug, den wir besteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten!» (NZZ vom 24. März 2017).

Die Scharia-Ideologen sagen: «Der Koran ist unsere Verfassung, der Prophet ist unser Führer, der Jihad ist unser Weg, die Vernichtung der Ungläubigen ist unser Gebot, Sterben für Allah ist unser Ziel.»

Die Moslebrüder sagen: «In den Westen einwandern (auch als Flüchtlinge), sich ruhig verhalten und vermehren, eine Interessen-Gemeinschaft gründen (Islam-Verband), über die Interessen-Gemeinschaft in die Politik einsteigen, Moscheen bauen und Macht übernehmen.»

Operative Ziele

- Infrastruktur für Kommunikation,
- Energieversorgung,
- Finanz- und Zahlungsverwesen,
- Lebensmittelversorgung,
- Datenverarbeitung,



Die Karikatur: Mittel der Gegenpropaganda. Im März 2014 entlarvt der Zeichner Putins Schachzug: Moskau verlegt Truppen von der Olympiade Sotschi in die Krim.

- öffentliche Sicherheit,
- Rechtssicherheit
- Gesundheits- und Sozialwesen.

Operative Mittel

- Psychologische Kriegführung,
- Fake-News zur Verunsicherung der Bevölkerung,
- Terrorangriffe, Verleumdungen per Twitter und Facebook,
- Unterwanderung und Bedrohung des öffentlichen Dienstes.
- Vorbereitung und Vollzug von Sabotageakten, Bedrohung von Personen im öffentlichen Dienst, Spionage,
- Unterwanderung der Medien (Information Warfare),
- Steuern der Information der Bevölkerung, Auswechseln von unbequemen Medienleuten, Zensur von Zeitschriften, Radio- + Fernsehsendungen,
- Cyberwar: Hacker-Angriffe zur Informationsbeschaffung und zur Durchführung von Störaktionen (zum Beispiel Blackout).

Konkrete Fälle

Nationalsozialisten: Tschechoslowakei wird 1918 gegründet. 3,3 Millionen Sudetendeutsche sind grösste Minderheit im neu geschaffenen Staat aus Böhmen, Mähren und Schlesien. 1933: Gründung der sudetendeutschen Heimatfront. 1937: umbenannt in SDP, bekennt sich die Sudetendeutsche Partei zum Nationalsozialismus, Chef Konrad Henlein. 30. Septem-

ber 1938 Münchner-Abkommen. 1. Oktober 1938 Hitler besetzt Sudetenland. Tschechoslowakei erklärt sich am 14. März 1939 zur unabhängigen Republik unter deutschem Schutz

USA + Israel: Stuxnet-Attacke auf iranische Atomanlagen (2010), israelischer Luftangriff auf irakische Atomanlage Osirak bei Bagdad(1981).

Russland (Putin): Krim-Rückkehr zu Russland (2014). Chruschtschow schenkte die Krim der Ukraine (1954). Die Krim war zuvor seit 170 Jahren Teil Russlands. Putin holte sich die Krim zurück, angeblich um die dort «unterdrückte» russische Bevölkerung zu retten.

Eroberung des Donbass

Das Beispiel der Besetzung der ostukrainischen Provinzen Lugansk und Donezk im Jahr 2014:

- Aufbau und Beeinflussung politischer Gruppierungen im Zielland, Propaganda-Kampagnen zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung oder zur Diffamierung politischer Gegner, Desinformation durch Fake-News und Bot-Kampagnen.
- Paramilitärische und militärische Operationen durch Spezialeinheiten, Aufbau und Steuerung (para-) militärischer Gruppierungen im Zielland.
- Führung von geheimen Kriegen (Ost-ukraine = Dombass, Oblast Lugansk und Donezj).
- Organisation und Durchführung von



Amerikanische Streitkräfte: Cyberwar.



Archivbilder

«Kleine grüne Männchen»? Welcher Irrtum! Es sind Putins Elitesoldaten.

- Staatsstreichen oder Regierungswechseln im Zielland Ukraine.
- Förderung des Drogenhandels zur Finanzierung von Operationen, Bekämpfung von Terroristen, Unterstützung von Terroristen, Subversion staatlicher und wirtschaftlicher Infrastruktur.
- Zudem Attentate, Sabotage, Politische Morde, Cyber-Angriffe.

Wirkung hybrider Angriffe...

Der Angriff auf den Gegner wird verdeckt vorbereitet, ohne dass er dies zunächst richtig erkennt. Sobald er den Angriff richtig wahrnimmt, muss er einen enormen Rückstand auf den Angreifer aufholen.

Hybride Kriegführung - richtig durchgeführt - ermöglicht dem Angreifer, die Machtübernahme ohne die kostspielige und nachhaltige Zerstörung der wirtschaftlichen, baulichen und verwaltungstechnischen Infrastruktur des Gegners.

... klassischer Kriegführung

Die Kosten für die Bewaffnung der Armeen sowie der Luft- und Seeflotten werden je länger desto untragbarer. Die militärischen Grossmächte (USA, Russland, China) haben alle ihre «Rostgürtel» und leiden unter einer dramatischen Verarmung grosser Bevölkerungsgruppen und wichtiger Industriebereiche.

Ihre bisherige klassische Kriegführung führt zu Schäden, deren Behebung nicht mehr finanzierbar sind. +